

## **118 Stunden Segelflug: Senioren des Aeroclub Gelnhausen genossen ihr „Fliegerlager“**

*Jedes Jahr im Frühsommer, wenn andere vom Urlaub noch träumen - treffen sich die reiferen Herren des Aero-Club Gelnhausen zu ihrem „Seniorenfliegen“. 9 Tage Segelflug, davon 5 auf der Wasserkuppe, standen diesmal auf dem Programm.*

Erfolg- und erlebnisreich verlief auch in diesem Jahr das 24. Seniorenfliegen des Aero-Club Gelnhausen. In den ersten vier Tagen in Gelnhausen konnten alle bei guten Thermikbedingungen ihre Kenntnisse und fliegerischen Fertigkeiten auffrischen. So ist dieses Fliegertreffen neben dem aktiven Gemeinschaftserlebnis auch ein fester Bestandteil der Sicherheitskultur des Aero-Clubs - denn es gilt, auch im hohen Alter fliegerisch fit zu bleiben.

Nach dieser Trainingsphase ging es auf den „Berg der Flieger“, die Wasserkuppe. Hier wurde das Segelfliegen erfunden und so bedeutet das Fliegen an diesem historisch bedeutenden Platz für jeden Segelflieger ein besonderes Erlebnis. 1911 war es, als Darmstädter Studenten hier ihre ersten Flugversuche unternahmen und nach und nach, beginnend mit kleinen Luftsprüngen, die Kunst des Fliegens ohne Motor entwickelten.

Die Wasserkuppe empfing die Gelnhäuser mit herrlichem Sonnenschein. Doch die Sache hatte einen Haken: Es herrschte Ostwind, was eigentlich bedeuten würde, auch in diese Richtung zu starten und zu landen. Auf der Wasserkuppe aber ist dies nicht möglich, da die Piste steil nach Osten hin abfällt. Man muss deshalb nach Westen hin landen und das bedeutete: Rückenwind! Eine besondere fliegerische Herausforderung also für die Gelnhäuser Senioren. Umso erfreuter war die ganze Mannschaft am Schluss, dass alles ohne Kratzer abgelaufen ist.

Gestartet wurde sowohl mit Flugezugschlepp, der die Flieger leichter den Anschluss an die Thermik finden lässt, als auch mit der altbewährten Winde. Die 18 Teilnehmer machten 300 Starts und brachten es auf eine gesamt Flugzeit von 188 Stunden. Eine stolze Bilanz für 9 Tage Seniorenfliegen.

Ein Grillabend mit Lagerfeuer und Live-Musik auf dem Berg der Flieger gehörte genauso dazu wie ein geselliger Abschlussabend mit den Fliegerkameraden der Wasserkuppe.

Eine besondere Freude für die betagten Flieger war der Besuch der Jugendgruppe des Aero-Clubs auf der Wasserkuppe. Gemeinsam verbrachte man einen erlebnisreichen Flugtag und bewies damit einmal mehr, wie schön es ist, wenn Jung und Alt in einem Verein harmonisch zusammenarbeiten. Bei den Fliegern jedenfalls eine nicht wegzudenkende Selbstverständlichkeit.

*(4.7.2007 Aero-Club Gelnhausen)*